

Fragestellungen auf dem Weg zum Notfallplan

- √ Sind alle Mitarbeiter im Praxisteam geschult / auf dem gleichen (neusten) Stand?
z.B. 1 x jährlich Notfalltraining
- √ Gibt es Notfall-Equipment?
z.B. Beatmungsbeutel, Sauerstoff, Defibrillator
- √ Kennen sich alle im Praxisteam mit dem Equipment aus?
z.B. Einweisung Defibrillator nach MPG
- √ Ist das Equipment zentral gelagert und einfach zu erreichen?
→ kurze Wege, gleiche Entfernung zu allen Bereichen
- √ Ist das Equipment im Notfall sofort einsatzklar?
z.B. kein eingepacktes Equipment
- √ Ist das Equipment übersichtlich sortiert?
z.B. in einem Notfalkoffer
- √ Gibt es Verantwortliche für das Equipment, die für Funktionstüchtigkeit sowie Haltbarkeit verantwortlich sind?
Checklisten zum Abzeichnen mit Datum führen. Auch an Krankheits- und Urlaubsvertretung denken!
- √ Sind die Rollen im Praxisteam klar verteilt / bekannt?
z.B. wer setzt den Notruf ab?
- √ Ist die Notruf-Nummer bekannt?
Nummer am Telefon anbringen; somit ist sie im Notfall gleich parat.
- √ Sind Rettungswege vorhanden und freigehalten bzw. schnell zu räumen?
z.B. aus Platzmangel den Flur als Warteraum zugestellt
- √ Ist ein „Notfallcode“ vereinbart?
Im Falle eines Falles „NOTFALL, schnell!!“ zu rufen, macht die restlichen Patienten unsicher.